

Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt
Tel. 03628 609-0
Fax 03628 609-100



Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Stand: 1/2023

Mit diesen Informationen setzen wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung¹ nach Artikel 13 und 14 DSGVO und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte in Kenntnis.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung

Anschrift: Schönbrunn 9 in 99310 Arnstadt;
Telefon: 03628 609-0;
Telefax: 03628 609-100;
E-Mail: info@wazv-arnstadt.de;
Web: www.wazv-arnstadt.de.

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender: Herr Lars Petermann
Kaufm. Werkleiter: Herr Ingo Weyh

Datenschutzbeauftragter

Herr Andreas Sahl

Anschrift: WAZV Arnstadt und Umgebung, Schönbrunn 9 in 99310 Arnstadt;
Telefon: 03628 609-146;
E-Mail: dsb@wazv-arnstadt.de.

1. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Erfüllung der übertragenen öffentlichen Aufgaben der Wasserver- und Abwasserentsorgung gemäß den Satzungen des Zweckverbandes, den daraus resultierenden Anschluss-, Benutzungs-, Schuldverhältnissen sowie den mit der Aufgabenerfüllung einhergehenden Geschäftsbeziehungen erheben und verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Anrede, Titel, Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum);
- Grundstücksdaten (Angaben zur Verbrauchsstelle/Grundstück, z. B. Eigentumsverhältnisse, Katasterdaten, Anzahl der Vollgeschosse, Nutzungsart, Kundennummer, Zählernummer, Dienstbarkeiten);
- Angaben zu den Grundstücksanlagen für Trink- und Abwasser;
- Abrechnungsdaten, Verbrauchs-, Entsorgungs- und Wartungsdaten;
- Bankdaten (bei Erteilung eines SEPA-Mandats);
- Antragsdaten;
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Telefaxnummer).

¹ WAZV Arnstadt und Umgebung

Bei Verträgen mit Dritten (externe Dienstleister oder Gewerbetreibende) werden zudem folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Die zur zahlungsmäßigen Abwicklung erforderlichen Daten (z. B. Abrechnungsdaten, Kontodaten, Steuerdaten, Umsatzsteuer- und Identifikationsnummer, Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes);
- Vertragsdaten;
- Leistungs -und Qualifikationsnachweise.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a) Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe

Der Zweckverband verarbeitet die Daten zur Erfüllung der ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragenen öffentlichen Aufgaben der Wasserver- und Abwasserentsorgung (öffentlich-rechtliches Anschluss-/Benutzungs-/Schuldverhältnis), insbesondere im Rahmen des Betriebes, der Herstellung und Unterhaltung von wasser-/abwassertechnischen Anlagen sowie der Kontrolle solcher Anlagen, als auch zur Abrechnung und gleichmäßigen Festsetzung und Erhebung von Abgaben nach dem Thüringer Kommunalabgabengesetz (Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben). Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die Begründung und Durchführung des öffentlich-rechtlichen Anschluss-/Benutzungs-/Schuldverhältnisses in Bezug auf die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung erforderlich. Rechtsgrundlage hierfür ist der Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO. Für Daten, die der Zweckverband im Rahmen einer Vertragsanbahnung oder dem Abschluss eines Vertrages im Zusammenhang mit seiner Aufgabenwahrnehmung mit Dritten (z. B. Dienstleister, Gewerbetreibende u. Ä.) erhebt und verarbeitet, bildet daneben auch Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO die Rechtsgrundlage.

b) Wahrung berechtigter Interessen

Der Zweckverband verarbeitet personenbezogene Daten, soweit erforderlich, auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO auch, um seine berechtigten Interessen oder berechnete Interessen Dritter zu wahren. Dies kann z. B. zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Gewährleistung der Sicherheit oder Verhinderung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten erforderlich sein.

c) Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder öffentlicher Interessen

Der WAZV hat gesetzliche Verpflichtungen (z. B. aus Satzungen, dem Kommunal- und Abgabenrecht, dem Handelsgesetzbuch, den Steuergesetzen u. A.), zu deren Erfüllung die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig ist. Rechtsgrundlage hierfür bilden Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO und Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO.

d) Einwilligung

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur bei Einwilligung des Betroffenen. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf berührt allerdings nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin verarbeiteten Daten.

3. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns zu diesen Zwecken eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Sofern Dritte (Dienstleister, Erfüllungsgehilfen) mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten beauftragt werden, geschieht dies nur unter der Maßgabe der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auf Grundlage eines sogenannten Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Artikel 28 DSGVO.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Zweckverbandes oder die Gestattung des Zugriffs auf personenbezogene Daten durch diese Empfänger erfolgt ansonsten nur, wenn gesetzliche Bestimmungen uns hierzu verpflichten, Sie in die Weitergabe eingewilligt haben, wir zur Erteilung der Auskunft befugt sind oder die Verarbeitung für die Erfüllung der oben genannten Zwecke notwendig ist.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Öffentliche Institutionen (z. B. Aufsichts-, Finanz-, Strafverfolgungsbehörden, Bau-, Ordnungs-, und Meldeämter, staatliche Untersuchungsstellen/Labore, Gerichte, gerichtlich bestellte Betreuer, Zwangsverwalter, Vollstreckungsbehörden, Polizei), Versicherungen, Wirtschaftsprüfer, Insolvenzverwalter, Geldinstitute, Inkassounternehmen, Planungsbüros, Baubetriebe und ausgewählte Fachfirmen etc.;
- Auftragsverarbeiter, an die der Zweckverband zur Durchführung des öffentlich-rechtlichen Anschluss-/Benutzungs-/Schuldverhältnisses im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung personenbezogene Daten übermittelt (z. B. Druck-, Frankier- und Postdienstleister, IT-Dienstleister, Telekommunikation, Datenvernichtung und Archivierung).

4. Übermittlung von Daten in ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder an eine internationale Institution ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Sie findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, gesetzliche Verpflichtungen bestehen oder wenn eine Einwilligung erteilt wurde und nur soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien zur Gewährleistung des gleichen Schutzniveaus bei einer Verarbeitung im Drittland (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

5. Automatische Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung des Anschluss-/Benutzungsverhältnisses oder eines Vertrages findet keine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der o. g. Zwecke erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass das öffentlich-rechtliche Anschluss-/Benutzungsverhältnis im Regelfall ein auf unbestimmte Zeit angelegtes Dauerschuldverhältnis ist. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung bzw., wenn Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den erhobenen Zweck nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Eine weitergehende Speicherung kann auch zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften erforderlich sein.

7. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO und das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Weiterhin steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht bei einer Verarbeitung im Rahmen der Wahrnehmung der öffentlichen Aufgabe der Wasserver- und Abwasserentsorgung.

Darüber hinaus besteht nach Art. 77 DSGVO auch ein Beschwerderecht.

Hierzu können Sie sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit [TLfDI], Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt, Telefon: 0361 57-3112900, E Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de) wenden.

8. Datenquellen, Bereitstellung der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns erhoben, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, wenn Sie sich per E-Mail, per Telefon, per Brief oder persönlich als Interessent, Antragsteller oder Kunde an uns wenden oder aufgrund des öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnisses bei Nutzung bzw. Nutzungsmöglichkeit der öffentlichen Einrichtung. Hieraus können sich auch Pflichten zur Bereitstellung der Daten durch Sie ergeben (z. B. aus dem Satzungsrecht des Zweckverbandes, dem Thüringer Kommunalabgabengesetz u. A.). Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels-/Vereinsregistern), der Presse und dem Internet, sofern wir diese zulässigerweise erheben dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Behörden oder von Dritten erhalten.

9. Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

10. Künftige Änderungen

Da unsere Datenverarbeitung sowie die gesetzlichen Rahmenbedingungen Änderungen unterliegen, werden wir auch unsere Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig auf unserer Internetseite informieren.